Bündnis für Industrie gegründet

03.03.15 | Berlin

Bündnis für Industrie gegründet

© Fotolia 2016 / ipuhhha

Der Bundeswirtschaftsminister hat heute gemeinsam mit Unternehmensverbänden und Gewerkschaften das Bündnis „Zukunft der Industrie“ gegründet. Auf der konstituierenden Sitzung beschlossen die Bündnispartner Eckpunkte zur Struktur und Arbeitsweise und legten die inhaltlichen Schwerpunkte des Bündnisses fest. In fünf Arbeitsgruppen sollen Handlungsempfehlungen zu den Kernthemen

- Akzeptanz der Industrie
- Stärkung der Investitionstätigkeit
- Zukunft der Arbeit in Industrie und industrienahen Dienstleistungen
- Wertschöpfungsstrukturen der Zukunft
- Internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie

erarbeitet werden. Die Partner verabredeten außerdem, ein Netzwerk "Zukunft der Industrie" bis zum Sommer 2015 einzurichten. Das Netzwerk soll eine industrie- und gesellschaftspolitische Diskussion über die Rolle und Bedeutung der Industrie für Deutschland und die Voraussetzungen für ihre erfolgreiche Tätigkeit anstoßen.

Das nächste Treffen der High-Level-Group soll im Herbst 2015 stattfinden. Hier sollen bereits erste Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen diskutiert werden. Mitglieder des Bündnisses "Zukunft der Industrie" sind IG Metall, IG BAU, IG BCE, DGB, BDI, BACV, BDA, Gesamtmetall, HDB, VCI, VDA, VDMA, ZVEI und das BMWi. weiter

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] akb-kunststoff.de

Download VCF